

Im Folgenden werden die Vereinstätigkeiten und Entwicklungen aus dem Jahr 2021 dargestellt:

Der Vorstand und die Vereinsmitglieder sind weiterhin dieselben, wie bei der Vereinsgründung.

Die Verwirklichung der Vereinszwecke laut Satzung wurden im Jahr 2021 folgendermaßen durchgeführt:

1. Jugendprojekt Alexanderplatz „Perspektive und Hoffnung“

Das niedrigschwellige Jugendprojekt am Alexanderplatz wurde wöchentlich Samstags von 15:00 – 18 Uhr von hauptamtlichen, sowie ehrenamtlichen durchgeführt. Im Jahr 2021 haben sich weitere Jugendsubkulturen / Randgruppen am Alexanderplatz regelmäßig aufgehalten. Demnach hat der Verein nicht mehr nur Tanz- und Musikbegeisterte Jugendliche die aus prekären Lebenssituationen erreicht, sondern auch weitere Szenen am Alexanderplatz. Sodass der Verein wöchentlich ca. 100-150 Jugendliche dort aufsucht und Beratung, Gespräch, Seelsorge und weiters anbietet. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde im Rahmen dieses Projektes mit den Jugendlichen ein Beachvolleyballturnier mit ca. 70 -90 Jugendlichen geplant und durchgeführt.

Der zweite elementare Zweig in der Jugendarbeit am Alexanderplatz ist der Jugendhauskreis in einem Fast Food Restaurant. Regelmäßig wurde dieser von 30-50 Jugendlichen besucht. Haben die Corona Auflagen ein Treffen mit der Zielgruppe in geschlossenen Räumen untersagt, so wurden in diesem Zeitraum Die Jugendhauskreise im freien durchgeführt. Trotz teilweise ungünstigen Wetterverhältnissen, nahmen auch hier zwischen 20-30 Jugendliche teil. Im Rahmen des Outdoor Angebote wurden regelmäßig im Nachgang des Jugendhauskreises noch mit vielen anderen Jugendlichen gesprochen und konnten zu div. Themen beraten werden.

2. Beatbox – Jugendclub Berlin Friedrichshain

Im Jahr 2021 fanden mehrmals wöchentlich verschiedene Angebote für das Jugendklientel im Alter von 14 – 27 Jahren statt. Im vergangenen Jahr haben viele neue Jugendliche unser Angebote in der Beatbox angenommen. Durch die weiter vorherrschende Corona Pandemie wurden für die Jugendlichen auch einige Outdoor Angebote gestellt die weiterhin gut angenommen wurden.

Je nach Angebot nahmen bis zu 40 Jugendliche und junge Erwachsene an den Veranstaltungen der Beatbox teil.

Jeden Donnerstag hat der Verein für die jungen Menschen einen kostenlosen Tanzworkshop in der Beatbox angeboten. Erfahrene Tänzer der „Jumpstyle“- und „Shuffle“-Szene innerhalb unserer Jugendgruppe, haben Interessierte im Tanz angeleitet. Im Durchschnitt nahmen ca. 40 Jugendliche das Angebot „Tanzworkshop“ an. Darüber hinaus wurde im Rahmen dieser VA den Jugendlichen auch die Möglichkeit div. Freizeitangebote (Kicker, Dart etc.) im Jugendclub zu nutzen. Darüber hinaus bot der Verein in 2021 regelmäßige Veranstaltungen für Kleingruppen (Mädelsabend, Männerabend, YouSession, GameSession etc.) an, die der Persönlichkeitsentwicklung, dem Sozialverhalten und der Religionspädagogik dienten. Diese Veranstaltungen wurden in der Regel von 15-30 Personen besucht.

Grundsätzlich erhielten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Beatbox alle Getränke und Speisen kostenlos.

Im Dezember 2021 fand unsere jährliche Weihnachtsfeier für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen statt. Für diese Feier konnten aufgrund der Hygienebestimmungen nicht mehr als 40 Leute daran teilnehmen. Alle Teilnehmer haben sich an die geltende 3 G Regel gehalten.

3. Netzwerk Deutschland:

Im Jahr 2021 konnte der Verein weiter mit dem Verein Steiger e.V. mit Sitz in Ostdeutschland seine Kooperation weiter stabilisieren. Im Rahmen div. Netzwerktreffen die vor allem Online stattgefunden haben, konnten Vereinbarungen für die Zukunft getroffen werden, wie man sich in seiner Arbeit gegenseitig unterstützen kann. Geplant sind weitere gemeinsame Veranstaltungen für Sommer 2021.

Des Weiteren hat der Verein offbeat e.V. im Spätsommer 2021 als Wagenteilnehmer beim „Zug der Liebe“ teilgenommen. Dort konnten DJs die zu unserem Klientel gehören ihre Musik auflegen. Der Verein konnte ca. 20 000 Menschen seine Arbeitsansätze und Werte weitergeben. Eng mit eingebunden wurden ca. 30 regelmäßige Teilnehmer aus der Beatbox.

In Regelmäßigen Quartalstreffen gab es auch in diesem Jahr Austausch mit dem Christlichen Netzwerk der AGJE e.V. (Arbeitsgemeinschaft Jugendevangelisation). Im 6-8 Wochen Rhythmus wurde sich Deutschlandweit mit div. Jugendleitern ausgetauscht und gemeinsam geplant, wie Jugendarbeit in der postmoderne attraktiv gestaltet wird. Im Oktober 2021 hielt ein Mitarbeiter ca. 20 Fachkräften aus div. Kirchlichen Kreisen ein Referat über die methodischen Ansätze des Vereins. Zzgl. wurde Offbeat in die Stadtmission Trier eingeladen um dort eine Predigt zu halten und um über die Arbeit zu berichten.

Der Verein hat in Person des 1. Vorstandsvorsitzenden an den 4 Quartalstreffen der Diakonischen Arbeitsgemeinschaft der BFEG (Bund Freier Evangelischer Gemeinden) teilgenommen.

4. Personal(planung):

In 2021 wurde ein „Minijobler“ angestellt zur Unterstützung der regelmäßigen Angebote am Alexanderplatz und der Beatbox.

Aussicht: Ab dem Jahr 2022 werden alle bisherigen angestellten Mitarbeiter von offbeat e.V. über den freestyle e.V. angestellt. Der Freestyle e.V. wird die Mitarbeiter in gleichem Stellenumfang anstellen und die Mitarbeiter für das Projekt der Tätigkeiten bei offbeat freistellen.

Im Anhang

- Übersicht der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2021 offbeat e.V.